

Kantonales Veteranenschiessen vom 23./24. Juni 2017

Das Kantonale Veteranenschiessen mit Gewehr und Pistole weiterhin im Trend

**Auch wenn keine Maximalpunktzahl erzielt worden ist, so liegen viele Veteranen und Seniorveteranen mit nur einem Punkteverlust an der Spitze
von Paul Diethelm**

228 (-31) Gewehr- und 57 (-16) Pistolenschützen auf Distanz 50 Meter und 25 Meter des Schwyzer Veteranenverbandes haben trotz anspruchsvollen heissen Temperaturen am Kantonalen Veteranenschiessen ihre Treffsicherheit unter Beweis gestellt. In der Schiessanlage Müllern in Rothenthurm wurde der Wettkampf mit Gewehr und in der Pistolenanlage Laimgasse in Ibach-Schwyz das unfallfrei verlaufene Kantonale Veteranen-Schützenfest ausgetragen werden. In Rothenthurm stand eine im letzten Herbst sanierte Scheiben- und Kugelfanganlage des Feldschützenverein Rothenthurm und Feldschützenverein Sattel zur Verfügung. Seit rund 15 Jahren belegen beide Vereine die Schiessanlage Müllern in Rothenthurm. Zudem konnten die elektronisch übermittelten Schusswerte der zehn Scheiben laufend in der Schützenstube wie im Büro live mitverfolgt werden. Auch wenn das Wetter als ideal bezeichnet werden kann, machte der Seitenwind im Rothenthurmer Schiessstand den Schützen teilweise doch etwas zu schaffen, denn die heute verwendeten Projektile sind nicht mehr vergleichbar mit den früheren und führen in der Schussbahn zu ganz minimalen Abweichungen. Der Wolkenbruch am Freitagnachmittag mit sintflutartigem Regen verunmöglichte für eine kurze Zeit die gute Sicht auf die Scheiben.

Hohe Punktzahlen

Bei den Gewehrschützen führen im Jahresstich Kategorie A Fridolin Ulrich (Rickenbach), Oswald Betschart (Schwyz) und Werner Föhn (Ried-Muotathal) mit 59 Punkten die Rangliste an wogegen in der Kategorie D Erwin Heinzer mit 59 Punkten den ersten Rang belegt.

In der Einzelkonkurrenz Kategorie A liegt Hans Mettler (Reichenburg) mit 99 Punkten an der Spitze und in der Kategorie D beansprucht Erwin Heinzer (Ried-Muotathal) mit 97 Punkten den Goldplatz.

Bei den Pistolenschützen auf Distanz 50 Meter führt im Jahresstich in der Kategorie B Arnold Kälin (Euthal) mit 56 Punkten die Rangliste an und in der Kategorie C liegt Bernd Daniel (Pfäffikon/Wädenswil) mit 57 Punkte zuoberst auf der Rangliste.

In der Einzelkonkurrenz auf Distanz 50 Meter liegt im Jahresstich im ersten Rang mit 95 Punkten Werner Fässler (Schwyz) gefolgt im zweiten Rang mit gleicher Punktzahl Arnold Kälin (Euthal) wogegen In der Kategorie C 50 Meter Christian Gwerder (Ried-Muotathal) mit 94 Punkten den Sieg für sich beansprucht.

Im Jahresstich auf Distanz 25 Meter Kategorie D liegen gleich drei Pistolenschützen mit 99 Punkten an der Spitze, nämlich Arnold Kälin (Euthal), Albert Schmid (Brunnen) und Sepp Lagler (Einsiedeln) und auf gleiche Distanz gleich deren vier Schützen in der Kategorie E und heissen Bernd Daniel (Pfäffikon/Wädenswil), Robert Wicki (Greppen), Franz-Josef Nigg (/Brunnen) und Matthias Zurfluh (Brunnen).

In der Einzelkonkurrenz auf Distanz 25 Meter erreichten in der Kategorie D Arnold Kälin (Euthal) und Cornel Bloch (Gersau) 99 Punkte und in der Kategorie E belegt Alois Schelbert (Schwyz) mit 99 Punkten den ersten Platz.

Trotz den teilweise erschwerten Situationen darf die Kranzquote mit 83.93 Prozent bei den Gewehrschützen als sehr hoch bezeichnet werden. Die Pistolenschützen schafften es auf Distanz 50 Meter gar auf 88.89 Prozent und auf Distanz 25 Meter auf 78.13 Prozent. Jules Gassmann (Bäch) mit Jahrgang 1928 mit Gewehr und Alois Schelbert (Schwyz) mit Jahrgang 1930 mit Pistole zählten zu den ältesten Festteilnehmern und erreichten beachtenswerte hohe Punktzahlen.

Zufriedener Verbandspräsident

Verbandspräsident Fredy Züger (Schübelbach) zeigte sich über das diesjährige Kantonale Veteranenschiessen welches unfallfrei in ruhiger und kameradschaftlicher Atmosphäre verlaufen ist, überaus zufrieden. Die beiden OK-Präsidenten des Feldschützenvereins Rothenthurm und der Pistolensektion UOV Schwyz sowie den beiden Gastwirtinnen der Schützenstuben mit all den vielen Helfern im Hintergrund durften einen speziellen Dank entgegennehmen. Die hohe Kranzquote auf allen Distanzen macht den Verbandspräsidenten speziell zufrieden.

Die vollständigen Ranglisten sind in dieser Homepage unter „Ranglisten“ abrufbar.